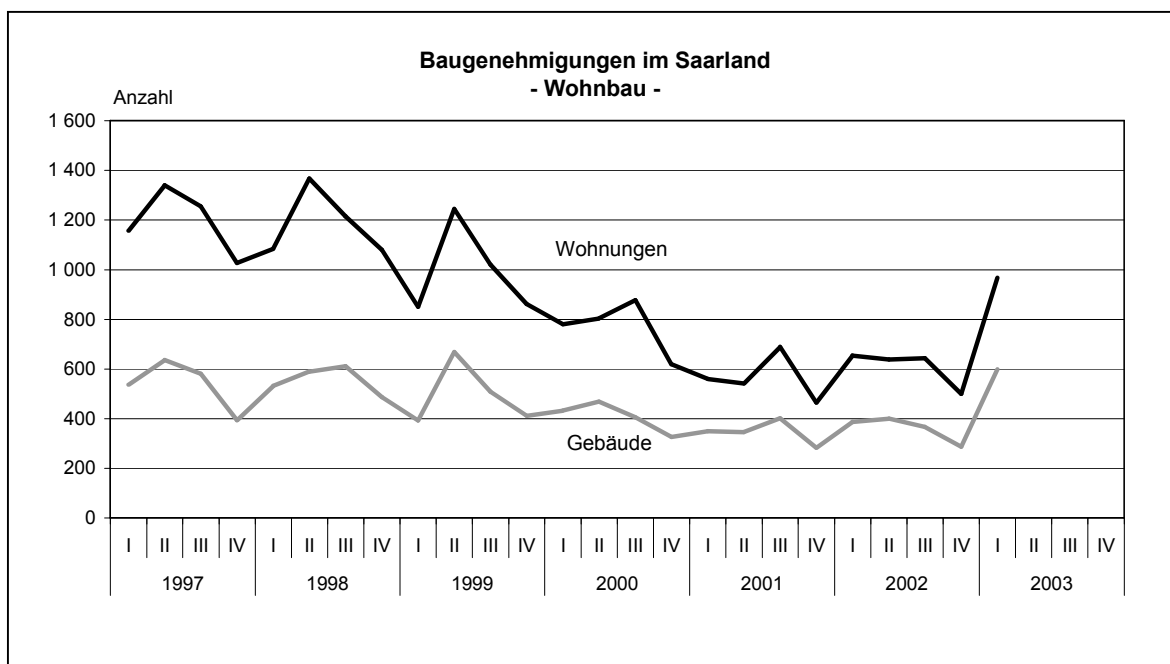


Baugenehmigungen im 1. Vierteljahr 2003



Ausgegeben im Juni 2003

Einzelpreis 2,80 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2003.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Erläuterungen

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes" (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

- Als **Gebäude** gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime und dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen - nicht erfasst.
- **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser.
- **Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.
- Gemäß DIN 277 ergibt sich der **Rauminhalt** von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrissflächen sowie die über den Grundrissebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschosshöhe, Raumhöhe).
- Als **Nutzfläche** (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrissfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.
- Die **Wohnfläche** von Wohnungen (zu berechnen nach dem ehemaligen Teil 2 der DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.
- Eine **Wohnung** besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.
- Als **Kosten des Bauwerkes** werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Veröffentlichungen zum Wohnungswesen* :

- Baugenehmigungen (F II 1; vierteljährlich)
- Bautätigkeit (F II 1,2,3,4; jährlich)
- Wohngeld (F II 11; jährlich)

* Die Angaben in den Klammern beinhalten die Kennziffer der Veröffentlichung sowie die Erscheinungsfolge.

1 Genehmigungen im Wohnbau

Berichtszeitraum	Wohngebäude ¹⁾		Wohnungen ²⁾		Wohnfläche ²⁾		Veranschlagte Baukosten ²⁾		
	Anzahl	± % ³⁾	Anzahl	± % ³⁾	100 m ²	± % ³⁾	1 000 EUR	± % ³⁾	
1998	2 219	+3,4	4 743	-0,7	5 365	+2,1	659 298	+2,0	
1999	1 979	-10,8	3 959	-16,5	4 556	-15,1	567 635	-13,9	
2000	1 633	-17,5	3 078	-22,3	3 657	-19,7	468 489	-17,5	
2001	1 380	-15,5	2 254	-26,8	3 011	-17,7	371 641	-20,7	
2002	1 439	+4,3	2 435	+8,0	3 145	+4,5	401 319	+8,0	
1998	1. Vj.	532	-0,7	1 083	-6,3	1 251	-2,3	155 931	-6,3
	2. Vj.	590	-7,2	1 367	+2,1	1 548	+5,5	187 132	+3,3
	3. Vj.	611	+5,3	1 214	-3,3	1 403	-1,8	175 015	+1,9
	4. Vj.	486	+23,4	1 079	+5,1	1 163	+7,7	141 220	+11,0
1999	1. Vj.	392	-26,3	850	-21,5	926	-26,0	120 096	-23,0
	2. Vj.	668	+13,2	1 244	-9,0	1 449	-6,4	179 865	-3,9
	3. Vj.	508	-16,9	1 020	-16,0	1 223	-12,8	150 764	-13,9
	4. Vj.	411	-15,4	845	-21,7	958	-17,6	116 910	-17,2
2000	1. Vj.	432	+10,2	780	-8,2	933	+0,8	118 824	-1,1
	2. Vj.	469	-29,8	803	-35,5	1 022	-29,5	132 125	-26,5
	3. Vj.	405	-20,3	876	-14,1	968	-20,9	126 945	-15,8
	4. Vj.	327	-20,4	619	-26,7	734	-23,4	90 595	-22,5
2001	1. Vj.	350	-19,0	560	-28,2	732	-21,5	90 024	-24,2
	2. Vj.	346	-26,2	542	-32,5	746	-27,0	94 073	-28,8
	3. Vj.	401	-1,0	688	-21,5	916	-5,4	112 178	-11,6
	4. Vj.	283	-13,5	464	-25,0	617	-15,9	75 366	-16,8
2002	1. Vj.	387	+10,6	654	+16,8	815	+11,3	105 003	+16,6
	2. Vj.	400	+15,6	639	+17,9	840	+12,6	106 262	+13,0
	3. Vj.	366	-8,7	643	-6,5	842	-8,1	106 379	-5,2
	4. Vj.	286	1,1	499	7,5	648	5,0	83 675	11,0
2003	1. Vj.	598	+54,5	967	+47,9	1 235	+51,5	158 905	+51,3
	2. Vj.								
	3. Vj.								
	4. Vj.								

1) Errichtung neuer Gebäude. 2) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. 3) Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bzw. dem jeweiligen Quartal des Vorjahres.

2 Genehmigungen im Nichtwohnbau

Berichtszeitraum	Nichtwohngebäude ¹⁾		Umbauter Raum ¹⁾		Nutzfläche ²⁾		Veranschlagte Baukosten ²⁾		
	Anzahl	± % ³⁾	1 000 m ³	± % ³⁾	100 m ²	± % ³⁾	1 000 EUR	± % ³⁾	
1998	407	+25,2	2.193	-8,2	4 254	-10,3	303 523	-16,0	
1999	385	-5,4	2.345	+6,9	4 135	-2,8	337 848	+11,3	
2000	362	-6,0	1.979	-15,6	3 581	-13,4	312 546	-7,5	
2001	313	-13,5	1.965	-0,7	3 717	+3,8	272 588	-12,8	
2002	305	-2,6	1.720	-12,5	3 100	-16,6	255 354	-6,3	
1998	1. Vj.	64	-3,0	754	+71,8	1 136	+10,0	74 559	-10,4
	2. Vj.	101	+9,8	748	+54,9	1 576	+49,0	100 886	+22,3
	3. Vj.	136	+47,8	417	-30,5	843	-42,2	67 988	-41,3
	4. Vj.	106	+41,3	274	-68,4	699	-41,6	60 090	-24,9
1999	1. Vj.	53	-17,2	357	-52,7	697	-38,6	52 781	-29,2
	2. Vj.	146	+44,6	596	-20,3	1 219	-22,7	100 281	-0,6
	3. Vj.	104	-23,5	444	+6,5	948	+12,5	80 513	+18,4
	4. Vj.	82	-22,6	948	+246,0	1 271	+81,8	104 273	+73,5
2000	1. Vj.	99	+86,8	501	+40,3	910	+30,6	83 246	+57,7
	2. Vj.	93	-36,3	518	-13,1	1 048	-14,0	82 542	-17,7
	3. Vj.	81	-22,1	490	+10,4	824	-13,1	83 153	+3,3
	4. Vj.	89	+8,5	470	-50,4	799	-37,1	63 605	-39,0
2001	1. Vj.	67	-32,3	458	-8,6	842	-7,5	68 121	-18,2
	2. Vj.	74	-20,4	343	-33,8	790	-24,6	52 911	-35,9
	3. Vj.	98	+21,0	534	+9,0	1 117	+35,6	76 547	-7,9
	4. Vj.	74	-16,9	630	+34,0	968	+21,2	75 009	+17,9
2002	1. Vj.	52	-22,4	384	-16,2	582	-30,9	45 056	-33,9
	2. Vj.	75	+1,4	327	-4,7	610	-22,8	54 411	+2,8
	3. Vj.	90	-8,2	706	+32,2	1 191	+6,6	94 317	+23,2
	4. Vj.	88	+18,9	303	-51,9	717	-25,9	61 570	-17,9
2003	1. Vj.	79	+51,9	499	+29,9	920	+58,1	79 010	+75,4
	2. Vj.								
	3. Vj.								
	4. Vj.								

1) Errichtung neuer Gebäude. 2) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. 3) Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bzw. dem jeweiligen Quartal des Vorjahres.

**3 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Landkreisen
im 1. Vierteljahr 2003**

Merkmale	Maßeinheit	Stadt- verband Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	St. Wendel	Saarland insgesamt
Genehmigungen insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)								
Gebäude	Anzahl	171	187	190	148	156	120	972
Nutzfläche	100 m ²	315	118	118	257	69	70	946
Wohnungen	Anzahl	149	189	187	120	163	168	976
Wohnfläche	100 m ²	182	257	248	158	212	190	1 248
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	48 447	49 102	38 647	35 836	32 237	33 646	237 915
Genehmigungen zur Errichtung neuer Gebäude								
Wohngebäude insgesamt								
Gebäude	Anzahl	75	134	133	78	102	76	598
Rauminhalt	1 000 m ³	81	137	127	74	106	93	619
Wohnungen	Anzahl	128	164	174	91	138	150	845
Wohnfläche	100 m ²	147	223	225	128	185	166	1 074
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	18 386	31 220	28 909	16 720	23 549	20 895	139 679
Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen								
Gebäude	Anzahl	67	133	129	76	98	73	576
Rauminhalt	1 000 m ³	62	136	121	72	97	76	563
Wohnungen	Anzahl	80	160	158	85	121	89	693
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	13 936	31 050	27 349	16 128	21 502	16 563	126 528
Nichtwohngebäude								
Gebäude	Anzahl	19	8	8	23	13	8	79
Rauminhalt	1 000 m ³	175	50	44	193	26	12	499
Nutzfläche	100 m ²	292	115	75	239	54	21	796
Wohnungen	Anzahl	-	2	1	2	-	2	7
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	24 140	13 310	2 092	12 782	4 329	1 325	57 978

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich